

CoWiki Workshop #1 - 08.02.2016

Anwesende |

Vor Ort: Lorenza, Nina, Giulio, Tom, Stephan, Matti

Skype: Die Sigrid, Egmont, Martin, Chris

Fotos | <https://www.flickr.com/photos/offene-werkstaetten/albums/72157663901425740>

Das Projekt | [.offene-werkstaetten.org/post/cowork-der-verbund-als-forschungspartner](http://offene-werkstaetten.org/post/cowork-der-verbund-als-forschungspartner)

Inhalt |

[NÄCHSTER WORKSHOP](#)

[FAZIT](#)

[Modul 1 | INHALT UND AUFBAU](#)

[Zwei große Bereiche zur Nutzung des KoWikis:](#)

[Angepasste Musterbeschreibung KoWiki](#)

[Modul 2 | KOMMUNIKATION UND DESIGN](#)

[Board of Design - attributes of Kowiki](#)

[That's VIKI](#)

[Modul 3 | SOFTWAREENTWICKLUNG](#)

[F/A-TOOL](#)

[NEXT STEPS](#)

[Design](#)

[Software](#)

NÄCHSTER WORKSHOP

ORT | [Haus der Eigenarbeit](#), München

ZEIT | Mitte April - genauer Termin: [DOODLE](#)

FAZIT

Obwohl es zwischenzeitlich so aussah, dass der Workshop mehr Fragen aufwirft als er klären kann, hat er nach der Auswertung an dieser Stelle dennoch den Blick für das wesentliche geschärft. Die Verwendung des Ansatzes der Mustersprache als Grundlage der Wissensvermittlung wurde von den Anwesenden (on- wie offline) durchgängig als geeignet angesehen. Die folgenden Diskussionen behandelt vor Allem die Fragestellung der praktischen Anwendung und Übertragung der Mustersprachenprinzips auf das KOWIKI, sowie die Vereinbarkeit mit dem Wikiprinzip (Stichwort Qualitätsicherung)

Der Workshop hat insgesamt geholfen das Konzept des KoWikis zu schärfen und die weitere Entwicklung in konkreten nächsten Schritten greifbar zu machen und die Grundlage gelegte Aufgaben für die Softwareentwicklung bis zum nächsten Treffen zu formulieren.

Die Persona-Design-Methode von Nina ermöglichte eine erste Vorstellung des look und feels der Seite, die nicht nur auf dem Geschmack einer einzelnen Person, sondern allen TeilnehmerInnen des Workshops beruht. Scheinbar widersprüchliche Vorstellungen von Form und Inhalt konnten dabei in einem Anforderungskatalog an das Design (board of design) aufgelöst werden.

Ziel ist es bis zum nächsten mal aus den bereits zahlreich eingesendeten Wissensbeständen (wir sammeln weiter!) erste Testeinträge in eine rudimentäres, aber nach unseren Vorstellungen funktionierendes Wikisystem einzupflegen.

[Modul 1] INHALT UND AUFBAU

Input: Matti

Präsentation: <https://prezi.com/eynpeiipyp42/kowiki>

Script: <https://docs.google.com/document/d/1Byj4v6iMx...>

Zwei große Bereiche zur Nutzung des CoWikis:

- A)** Fachwissen (explizites Wissen) > beschreibbar (Enzyklopädie)
-> Das eigentlich Kowiki, Gegenstand der Entwicklung

- B)** Orientierung (implizites Wissen) > "erzählbar" (Journal)
Beispiel: <http://www.phase0.org>
-> Dient als Zugang, Implementierung auf offene-werkstaetten.org

Klickdummy (prototypischer Aufbau)

https://5c59b616557b751ffc9f073e0da65404a881cecf.googleusercontent.com/host/0By2DcRGHNo_cdfnc0TjZqcGtMSDA4cGJCVUdudUxlyzIQSTNBYUhzVVIRdDFKQnNjaXN2ODg/#p=start_1

ZU A) Ordnungsprinzip: Mustersprache

Info: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mustersprache>

Beispiel: https://wiki.hackerspaces.org/Design_Patterns

Einleitung des Buches: <https://drive.google.com/open?id=0By2DcRGHNocdVI80c2hBdnFMR00>

"Die Verwendung von Mustern ermöglicht die leichte Kommunikation gemeinsamer Ideen in komplexen Zusammenhängen sowie die nahtlose Verbindung von theoretischer Forschungsarbeit und praktischer Anwendung"

Zitat Commons - Muster gemeinsamen Handelns
<http://band2.dieweltdercommons.de>

MUSTER

- > beschreiben: Fachwissen in einer für Laien/Lernende verständl. Form
- > enthält: problemlösende, wiederverwendbare Konzepte
- > Viele = Sammlungen bewährter Verfahren zur Lösung typischer Probleme
- kann bausteinartig für das Lernen und Gestalten sehr unterschiedlicher Prozesse verwendet werden

● MUSTERBESCHREIBUNG

"Musterbeschreibungen sind Werkzeuge für Mitbestimmung und Mitwirkung an der laufenden Weltgestaltung in einem gemeinsamen, kreativen, kooperativen und konsensualen Prozess."

- > inhaltl. Aufbau jeder M.Beschreibung identisch
 - Wesentlich: dass jede Information ihren genauen Platz hat
- > jedes für sich alleine lesbar und nachvollziehbar
- > jedes so allgemein, dass übertragbar + Problem auf eigene Art zu lösen ist (Anpassung an eigenen Präferenzen und den örtlichen Bedingungen möglich)
- Darstellung Problem/Lösung so, dass beurteilen und modifizieren selbst möglich ist, ohne zentrale Idee zu verlieren

Angepasste Musterbeschreibung KoWiki

1. Name des Musters

Menschen denken hier sehr in Kategorien der Verwaltung, diese sind jedoch nicht unbedingt als Mustergrundlage zu gebrauchen. generieren sich vielmehr aus lebensweltlichen Zusammenhängen in der Interaktion zwischen Menschen.

Bsp Rechtsform: um eine geeignete zu wählen hilft eine bloße Übersicht aller rechtsformen alleine nicht viel weiter. Grundlage der passenden Form liegt vielmehr in den persönlichen Zielen und Motivationen der Beteiligten Personen und der Aufgabe daraus ein

gemeinsames Selbstverständnis der Gruppe zu formulieren.

→ das Musters "Wahl einer geeigneten Rechtsform" wäre als u.a. verbunden mit Muster "das Selbstverständnis einer Gruppe"

- Kategorien der Verwaltung sind als Sammlungen zugehöriger Muster abrufbar
- Auch eigene Sammlungen sollen möglich sein

2. Kurze These

Thematische Einführung in 1-2 Sätzen, beschreibt Wesen des Problems mit den darin bestehenden Spannungen bzw. Wirkkräften.

- dient auch als Teaser des Musters

3. Ausführliche (Problem)Beschreibung

Worum geht es, was ist die Schwierigkeit, welche Positionen gibt es? Möglichst ausführliche Beschreibung des Sachverhaltes, jedoch ohne zu sehr ins Detail zu gehen. (Empirischer Hintergrund)

→ Darstellung des Problem so, dass beurteilen selbst möglich ist!

4. Lösungsansätze

"Zum Verhältnis von Problemen und Lösungen innerhalb der einzelnen Muster ist eine Erklärung notwendig: Jede Lösung wird so dargelegt, daß das Feld der wesentlichen Querbeziehungen ersichtlich wird, aus denen die Lösung entsteht, jedoch in sehr allgemeiner und abstrakter Weise, sodaß jeder das Problem selbst lösen kann, auf seine eigene Art, indem er die Lösung den eigenen Präferenzen und den örtlichen Bedingungen anpaßt. Deshalb haben wir jede Lösung so beschrieben, daß sie niemandem etwas aufzwingt. Sie enthält nur jene Wesentlichen Punkte, die bei einer wirklichen Lösung des Problems nicht umgangen werden können. In diesem Sinne haben wir versucht, in jeder Lösung die unveränderlichen Merkmale zu erfassen, die überall dort vor liegen, wo das Problem gelöst worden ist." (aus Eine Muster-Sprache, CA)

5. Weiterführende Informationen / Medienbox

Angepasst an unsere Bedürfnisse, ein Feld in denen verschiedene Medien angehängen werden können. Z.B.: Bilder (Galerie), Videos, PDF-Dokumente, Vektordateien, usw...

- Videos (Links)
- Literatur (→ Zotero Schnittstelle)
- Bilder (→ Galerie)
- Dokumente (Pdf, Tabellen, Word etc., → Übersicht)
- Vektorgrafiken/Pläne

6. Praxisberichte

letzter Part ermöglicht das Kommentieren des Musters, ohne Muster-Beschreibung selbst ändern zu müssen. Personen können "ihren Weg" und eigene Erfahrung mit Thema hinterlassen

Darüberhinaus

- Guidelines nötig, die User befähigen selbst Muster zu schreiben

- Muster solange Entwürfe bis sie als gültiges Muster von Redaktionsgruppe verifiziert (prüft inhaltl. und formale Richtigkeit, Vollständigkeit und Anwendbarkeit)

[Modul 2] KOMMUNIKATION UND DESIGN

Input: Nina

Board of Design - attributes of Kowiki

look, feel and usability

- friendly, loveable, common, modern and clean
- feminine aspects: security and care (geborgenheit), helpful, encourageable, elegance and humility
- not too soft and not too rough
- definitions are clear but the layout are dynamic, it can grow with content
- structure is rational and formal but the text plain and emotional
- use-, reli- and enjoyable

functions

- fun to use - idea: user can earn achievements (gamification) - what's to win?
- not annoying, no unrequested activities
- user account allow something more (inside/outside)
- its open to contribute (login required) but content needs quality selection
- Multilingual (zu Beginn de/en)

That's VIKI

Hey that's Viki, a special but not very extravagant person. She's friendly, helpful and always encourages her friends to follow their dreams. As a cosmopolitan person her mind is open for new concepts and approaches in society and economics. But she don't put much stock in grandiose theories and philosophies that runs only on pages. *VIKI IS MAKER*, she knows a lot and She also knows to combine practical and academic skills to reach her ambitiously aims. Nonetheless, she is aware of the fact that she can do nothing especially without the people around her. She looking forward to learn something new from her friends and grow with them together in a common and equal way.

Das ist Viki,

Viki ist **clever** und besitzt viele Fähigkeiten: Sie kann entwerfen, konstruieren, rechnen und bauen. Darüberhinaus ist sie mitfühlend, **hilfsbereit** und eine Person die an das Gute im Menschen glaubt, weswegen sie es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, andere bei der Umsetzung ihrer Ideen behilflich zu sein. Ihrer Meinung nach lässt sich die Welt so am einfachsten ein wenig schöner, gerechter und grüner machen (**idealistisch**). Sie ist so schlau, dass sie weiß, dass sie von ihren

Freunden noch viel lernen kann und wirklich großes nur gemeinsam, ehrlich und gleichberechtigt möglich wird! (**bescheiden**)

Als Weltenbummler ist sie offen für Neues, vertraut aber nicht auf bloße Gedankenkonstrukte (**welterfahren**). *VIKI IST EINE MACHERIN* – sie ist geschickt darin theoretische Konzepte aus Umwelt, Wirtschaft und Sozialwesen mit praktischen Projekterfahrungen zu kombinieren und in ihrer direkten Umwelt wirksam werden zu lassen (**kreativ**).

[Modul 3] SOFTWAREENTWICKLUNG

Input: Stephan

TestWiki (Technik)

<http://cowiki.makakken.de/index.php/FreiLandMeeting>

Content-Wiki (Für Beiträge in der Beta-Phase)

<http://wiki.offene-werkstaetten.org>

Beispiel für Content (Eigenbaukombinat Halle):

http://www.offene-werkstaetten.org/wiki/index.php/Verbund_Offener_Werkst%C3%A4tten_-_WIKI:Gemeinschaftsportal

WIKI-Modification (for tutorials)

<http://beta.wikifab.org>

F/A-TOOL

Tom fragte nach Möglichkeit wichtige Fragen und Punkte auf zukünftige Veranstaltungen zu dokumentieren, idee eines mini-doku-programms entstand:

→ <https://askvicky.makakken.de/users/login>

(login: / Passwort:)

Anforderungen Frage – Antwort – Tool

- Am 12.03. und 13.03. finden Seminare statt, in deren Rahmen relevantes Wissen für das Cowiki erzeugt wird:
 - 1) http://anstiftung.de/images/jdownloads/sonstige/workshopo_berlin_ow.pdf
 - 2) http://anstiftung.de/images/jdownloads/sonstige/workshop_berlin.pdf

Thema der beiden Workshops im März ist jeweils (**wirtschaftliche**) **Tätigkeiten im Kontext gemeinnütziger Körperschaften**. Am 12. Haben wir einen ausgewiesenen **Experten**, der rechtssichere Antworten geben kann. Am 13.03. haben wir **Praktiker**, die Erfahrungswissen weitergeben werden. Für beide Veranstaltungen gibt es grobe Ablaufpläne, die sowohl kleinere Input-Referate vorsehen, sowie Diskussion und Frage/Antwort.

- Ziel ist ein eine praktische „Speicherungs-Methode“ zu erproben, die bei diesen und anderen Ereignissen angewendet werden kann

- Input-Referate werden gefilmt, Diskussionen akustisch aufgezeichnet (sofern die Beteiligten einverstanden sind). Diese Medien dienen als „Backup“
- Fragen, die gestellt und (valide) Antworten, die gegeben werden, sollen in komprimierter Form textlich in einer Datenbank gespeichert und *getaggt* werden, damit diese Inhalte später für das CoWiki genutzt werden können. Die geschieht über ein/n Protokollanten/in
- Da der jeweilige Kontext des Fragestellers/Projekts/Ereignisses und das jeweils konkret behandelte Sub-Thema relevant sind, sollte dieses Frage-Antwort-Spiel auch die persönliche Reflexion der TeilnehmerInnen widerspiegeln.
M.a.W. werden die TeilnehmerInnen gebeten anhand eigener Notizen und persönlich/projektspezifisch relevanter Erkenntnisgewinne in dieses Frage-Antwort-Tool im Nachgang zu den Workshops einzugeben. Das ganze geschieht natürlich auf freiwilliger Basis.
- Die erzeugten Inhalte müssen auch nach dem Speichern von den Erstellern, sowie Administratoren einfach über eine Frontend-Lösung bearbeitbar bleiben. Für Administratoren sollte zudem die Möglichkeit gegeben werden Beiträge gruppieren zu können, ohne dass dies Einfluss auf die Aufrufbarkeit für Ersteller haben sollte
- Beiträge sollten z.B. diesen Themenclustern zugeordnet werden können, d.h. eine „unsichtbare Containerstruktur“ sollte durch Administratoren anlegbar sein.
- **Anlass Ort**
- **Projekt (Name/URL)**
- **Name des Autors/Autorin**
- **Ggf. Kontaktdaten**
- **Datum (könnte auch automatisch erzeugt werden)**
- **Frage**
- **Schlagworte**
- **Antwort**
- Toll wäre, wenn **GELB** nur einmal eingegeben werden müsste und zu dieser „Session“ dann von einem Beitragenden mehrere **GRÜNE** Beiträge verfasst werden können, die aber jeweils einzeln erfasst werden und einzeln aufrufbar bleiben (sowie von Administratoren in beschriebener Weise markier- und gruppierbar etc.

NEXT STEPS

Inhalt

- 1/2 Beispielmuster mit kompletter Beschreibung
- Sammlung an Muster-Titeln (Themen)
- The Story of Viki ([storytelling methode](#))

Design

- Design Methoden recherchieren - online ablegen
- Vorbereitung nächster Workshop: Collage, Gestaltungs-/Funktionselemente, User-Experience

Software

- System von wikifab.org auf dem Testserver aufsetzen
ggf. damit das content-wiki unter <http://wiki.offene-werkstaetten.org> ersetzen
(Inhalte immigrieren!)
→ Test- und Content-Wiki = das Selbe!
- Modifikation des wikifab-systems nach Vorlage der [angepassten Musterbeschreibung](#)
(Wikieinträge, Formulare der Bearbeitungsansicht)